



Technisches Merkblatt

OP 17 E

Kalk-Zement-Faserleichtputz

Ergiebigkeit:	bei 15 mm Putzauftrag ca. 1,7 m ² pro Sack à 20 kg ca. 85 m ² pro Tonne
Wasserbedarf:	ca. 9 l je Sack

Zusammensetzung

OP 17 E Kalk-Zement-Faserleichtputz besteht aus Zement nach EN 197-1, Baukalk nach EN 459-1, kornabgestuften Kalkbrechsanden, EPS-Leichtzuschlag und alkalibeständigen Fasern.

Eigenschaften

- hoch ergiebig
- diffusionsoffen
- leicht verarbeitbar
- hohe Biegezugfestigkeit durch Faserzusatz
- wasserabweisend
- niedriger E-Modul
- sehr gutes Standvermögen
- für innen und außen

Anwendung

Unterputz im Innen- und Außenbereich speziell entwickelt für hochwärmedämmendes Mauerwerk mit einer Wärmeleitfähigkeit von $\lambda < 0,14 \text{ W} / (\text{m} \cdot \text{K})$. Zur Beschichtung mit allen Oberputzen und Anstrichen.

Putzgrund

Der Putzgrund muss trocken, sauber und frei von lose anhaftenden Teilen sein. Putzgrundprüfung stets entsprechend VOB/C und DIN 18350 durchführen. Bei stark und ungleichmäßig saugenden Untergründen ist der Putz in zwei Schichten im „Nass-in-Nass-Verfahren“ aufzutragen. Als Putzgrund ungeeignete Flächen sind mit Putzträgern zu überspannen. Glatte Untergründe und Betonflächen sind mit einer geeigneten Haftbrücke vorzubehandeln.

Verarbeitung

Mit allen gängigen Putzmaschinen und Mischpumpen sowie von Hand zu verarbeiten. Nach dem Anspritzen oder Anwerfen mit der Latte abziehen. Mit dem Gitterrabbot oder Latte nach dem Ansteifen aufräumen oder mit Schwammbrett filzen.

Besondere Hinweise

Frischen Putz vor schneller Austrocknung schützen.

Luft- und Oberflächentemperatur muss mindestens 5°C betragen. OP 17 E darf nur im Originalzustand ohne Beimischungen verwendet werden.

Lieferung

in 20 kg-Säcken
in Containern

Lagerung

Trocken, möglichst auf Holzrosten und vor Zugluft geschützt. Die Lagerzeit soll 6 Monate nicht überschreiten.

Technische Daten

Mörtelgruppe:	PII nach DIN 18550 CS II nach EN 998-1
Brandverhalten	Baustoffklasse A
Körnung:	0-1,6 mm
Rohdichte:	ca. 0,9 kg/dm ³
Druckfestigkeit:	ca. 2 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	ca. 1 N/mm ²
E-Modul:	ca. 1900 N/mm ²
Wasseraufnahme:	W2

OP 17 E entspricht einem Leichtputz Typ II nach den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ des Industrieverbands WerkMörtel e.V.

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG.

Qualitätsüberwachung

OP 17 E wird in unserem Werkslabor im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften geprüft. Damit ist eine gleichbleibende Qualität des Produktes gesichert. OP 17 E trägt das Gütezeichen „RAL Werktrockenmörtel“ und ist zertifiziert nach EN 998-1.